

## Faszinierendes Sachbilderbuch über die ewig hungrigen Raupen

Meist sind es die besonders großen, bunten oder niedlichen Tiere, die den Menschen zum Staunen bringen und ihn dazu veranlassen, einen Augenblick in der stillen Betrachtung zu verharren. So ist es auch bei vielen farbenprächtigen Schmetterlingsarten, die in unseren Breiten bereits vielerorts zur Rarität geworden sind. Zwar weiß bestimmt fast jedes Kind, dass der Schmetterling verschiedene Stadien durchläuft, bevor er seine ganze Schönheit entfaltet, aber wer hat schon mal bewusst das Ei eines Falters gesehen?

Mit genau diesem Ei eines Morphofalters beginnt die Reise in die "Geheime Welt der Raupen", die weit mehr zu bieten hat als die allseits bekannte Metamorphose vom Ei zum Schmetterling mit ihren verschiedenen Phasen. Denn ebenso wie Schmetterling nicht gleich Schmetterling ist, gibt es auch bei den Raupen beträchtliche Unterschiede, sodass eine genauere Betrachtung der verschiedenen Arten sehr lohnenswert ist, wie uns Ingo Arndt mit seinen eindrucksvollen Photographien beweist. Dazu stellt die Autorin Monika Lange verschiedene Raupenarten vor – solche, die besonders gefährlich aussehen, andere, die mit schlimmen Stacheln zur Verteidigung ihres Körpers aufwarten oder einer außergewöhnlichen "Frisur". Zudem wird erklärt, wie und warum sich Raupen tarnen und damit ihre Feinde täuschen, wie sie sich mit üblen Gerüchen verteidigen oder ihre Angreifer mit Säure in die Flucht schlagen. Dabei sind die Texte trotz ihrer Kürze sehr informativ und vor allem für Kinder im Grundschulalter sehr gut verständlich.

Besonders beeindruckend sind jedoch die zahlreichen Fotos des Tierfotographen Ingo Arndt. Sie bieten Detailaufnahmen, die immer wieder das Außergewöhnliche der einzelnen Arten ins Blickfeld rücken und den Betrachter in Erstaunen versetzen durch die Farbenpracht und Vielfalt dieser faszinierenden Tiere. Dabei fehlt natürlich nicht der Blick über den Tellerrand beispielsweise nach Südamerika und Afrika, wo zahlreiche der interessantesten Fotos entstanden, die auch dem erwachsenen Betrachter noch viel Neues bieten!

Claudia Birk-Gehrke 25.05.2009

Quelle: [www.literaturmarkt.info](http://www.literaturmarkt.info)